

# INHALT

<b>VORWORT</b>	4
<b>VORBEMERKUNGEN DER AUTORINNEN</b>	6
<b>TEIL I</b>	9
<b>BERUFSORIENTIERUNG VON MÄDCHEN ZWISCHEN ANPASSUNG UND WIDERSTAND</b>	10
1. ACHT THESEN ZUM BERUFSFINDUNGSPROZESS VON MÄDCHEN	10
2. SCHULISCHE BERUFSORIENTIERUNG (NICHT NUR) FÜR MÄDCHEN. BEZUGSPUNKTE DES DIDAKTISCHEN KONZEPTS	13
3. THEMATISCHE SCHWERPUNKTE DES DIDAKTISCHEN KONZEPTS	16
4. HINWEISE ZUR STRUKTUR UND ZUR ARBEIT MIT DEN THEMENEINHEITEN	20
5. "AUF EIN WORT" – ZUR VERMEIDUNG VON MISSVERSTÄNDNISSEN	22
<b>TEIL II</b>	25
<b>"FRAUENBERUFE" – ZUKUNFTSBERUFE?</b>	
1. "FRAUENBERUFE" – ZUKUNFTSBERUFE? – FRAGEN ZUR BERUFSORIENTIERUNG	26
2. (FRAUEN-) BERUFE: EIN POLITIKUM – ZUR GESCHLECHTERSPEZIFISCHEN TEILUNG DER ARBEITSWELT UND ZUR GESCHICHTE DER FRAUENBERUFE	32
2.1 "DER MASSGEBENDE GESICHTSPUNKT FÜR DIE THEILUNG DER ARBEIT (IST) NICHT DAS RECHT DER FRAU, SONDERN DER VORTEIL DER MÄNNER" – ZUR GESCHICHTE DER "FRAUENBERUFE" UND DER BERUFSAUSBILDUNG	35
2.2 VERKAUFSBERUFE, PFLEGEBERUFE – ZWEI BEISPIELE AUS DER GESCHICHTE DER "FRAUENBERUFE"	40
2.2.1 "WEIBLICHE EIGENART VERMAG SICH IN DIESEM BERUF NICHT ZU ENTFALTEN" – VOM ANGESEHENEN HANDLUNGSGEHILFEN ZUR SCHLECHT BEZAHLTEN VERKÄUFERIN	41
2.2.2 "WEIL ZUM PFLEGEN, WASCHEN, REINIGEN UND ZU EINER LIEBREICHEN BEHANDLUNG DER WEIBLICHE CHARAKTER MEHR ALS DER MÄNNLICHE ANLAGE HAT" – KRANKENPFLEGE: EIN FRAUENBERUF, ALS LIEBESDIENST GETARNT	44
3. ARBEITSSITUATIONEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN VON FRAUEN IN DEN VERKAUFSBERUFEN UND IN DEN SOZIALEN BERUFEN – AKTUELLE VERÄNDERUNGEN UND ENTWICKLUNGSTENDENZEN	48
3.1 BERUFSAUSBILDUNG WEIBLICH – AUSBILDUNG FÜR "FRAUENBERUFE"	51
3.2 VERKAUFSBERUFE – DAS ENDE EINES FRAUENBERUFES ODER NEUE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR FRAUEN?	55
3.3 SOZIALE DIENSTE – "FRAUENBERUFE" IM NOTSTAND?	62

<b>4. DIDAKTISCHE BEGRÜNDUNG UND FUNKTIONEN DER THEMENEINHEIT</b> .....	<b>70</b>
<b>5. ZUR UNTERRICHTSPLANUNG</b> .....	<b>78</b>
5.1 ÜBERBLICK ÜBER DIE STRUKTUR DER THEMENEINHEIT .....	78
5.2 HANDLUNGSORIENTIERTES VORGEHEN UND MÖGLICHE HANDLUNGSZIELE .....	80
5.3 ANREGUNGEN UND MATERIALIEN FÜR DEN UNTERRICHT .....	83
TEIL A: EINSTELLUNGEN, ANSPRÜCHE, WIDERSPRÜCHE	
UB I: "FRAUENBERUFE" – VORURTEILE? MEINUNGEN? TATSACHEN? .....	84
UB II: REISE IN DIE ZUKUNFT – ANSPRÜCHE, ÄNGSTE, TRÄUME – FRAGEN .....	93
UB III: "FRAUENBERUFE, MÄNNERBERUFE" – SCHNEE VON GESTERN? .....	99
UB IV: "FRAUENBERUFE" IN DEN SCHLAGZEILEN .....	110
TEIL B: ÜBERPRÜFUNG DER EINSTELLUNGEN, ANSPRÜCHE UND WIDERSPRÜCHE	
UB V: AUCH BERUFE HABEN EINE GESCHICHTE – ZUM BEISPIEL BÜROBERUFE – BILDER, TEXTE UND ANREGUNGEN ZU EINER AUSSTELLUNG .....	115
UB VI: "FRAUENBERUFE" UNTER DER LUPE .....	150
UB VII: ARBEITSSITUATIONEN IM SPIEGEL WIDERSPRÜCHLICHER INTERESSEN .....	187
UB VIII: "FRAUENBERUFE – ZUKUNFTSBERUFE!" REPORTAGE ODER KONGRESS .....	223
<b>6. LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS</b> .....	<b>229</b>
6.1 JUGENDBÜCHER .....	229
6.2 LITERATURVERZEICHNIS .....	229
6.3 QUELLENVERZEICHNIS .....	234